



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

CAPAROL

Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Handelnd im Namen und für Rechnung der
DAW SE

USt-IdNr. DE 111673732

Roßdörfer Straße 50

D-64372 Ober-Ramstadt

Telefon (0 61 54) 71-0

Telefax (0 61 54) 71-643

Niederlassung Berlin

Schnellerstraße 141

D-12439 Berlin

Telefon (030) 6 39 46-0

Telefax (030) 6 39 46-288

Aufprall mit bis zu 100 km/h

Caparol lässt während der BAU 2015 Hagelkörner auf Fassaden schießen und demonstriert damit die Sicherheit seiner Carbon-Produkte

Wenn es hagelt, bietet ein Haus seinen Bewohnern Schutz. Doch wer schützt das Haus? Der Einschlag von Hagelkörnern kann gravierende Schäden hinterlassen – gerade an der Fassade. Den Ernstfall simuliert Caparol auf der BAU 2015: Mit einer Hagelschussmaschine werden Eiskugeln auf bis zu 100 Kilometer pro Stunde beschleunigt und auf Fassadendämmungen gefeuert. Wo der Aufprall konventionelle Produkte zerstört, bieten carbonverstärkte Oberflächen höchste Sicherheit.

Für die Demonstration arbeitet Caparol mit dem österreichischen Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung (IBS) zusammen. Die Experten aus Linz prüfen und zertifizieren Bauteile beispielsweise auf die Widerstandsfähigkeit bei Hagel. Dafür hat das IBS eine eigene Maschine entwickelt: Für den Testaufbau in München schießt sie Eiskugeln mit einem Durchmesser von 40 Millimetern ab, die ungebremst auf ein Hindernis treffen. Die mit Druckluft betriebene Vorrichtung beschleunigt die Kugeln auf eine Geschwindigkeit von bis zu 100 km/h, mit der sie im 45-Grad-Winkel in ihrem Ziel einschlagen. So stellen die Tester vom 19. bis zum 24. Januar 2015 realistisch die Belastungen nach, denen ein Haus bei einem echten Hagelschauer ausgesetzt ist.

Presseabteilung · Dr. Franz Dörner · Telefon: (06154) 71-1097 · E-Mail: franz.doerner@daw.de

Ute Schader · Telefon (06154) 71-235, E-Mail: ute.schader@daw.de

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei www.pressebox.de · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Sitz: D-64372 Ober-Ramstadt · Amtsgericht Darmstadt HRB 4575

Geschäftsführer: Michael Wendler (Vorsitzender), Guido Cruysen, Manfred Dondorf, Guido Kuphal

Internet www.caparol.de · ILN 400238000003



PRESSE-INFORMATION

Hightech gegen Hagel

Auf dem Messestand sind das Ziel der Projektilen zwei nebeneinander platzierte Dämmsysteme – ein konventionelles sowie eines mit Carbon-Verstärkung. Der Hightech-Werkstoff ist leicht, elastisch und dabei extrem robust. Im Motorsport und in der Luftfahrt wird er deshalb schon seit Jahren erfolgreich eingesetzt. Bei Caparol befinden sich die Carbonfasern in der Spachtelmasse, die bei der Verarbeitung als Armierung auf die Dämmstoffoberfläche aufgetragen wird. Der Carbon-Anteil macht die Oberfläche dehnbar und schützt die Wärmedämmung so langfristig vor äußeren Einflüssen.

Der Hagelschuss-Test demonstriert eindrucksvoll den Unterschied, den Carbon im Fall eines Unwetters gegenüber einer konventionellen Beschichtung macht: Während der Putz beim ersten Versuch abplatzt, der Hagel das darunterliegende Dämmmaterial freilegt und beschädigt, federt die carbonverstärkte Fassade den Aufprall folgenlos ab. Mit diesem Ergebnis hat Caparol als erster Hersteller für seine Produkte die höchste Hagelwiderstandsklasse (HW 5) am Schweizer Prüf- und Forschungsinstitut Empa erreicht.

Hagel-Probe für Carbon-Fassaden an allen Messetagen

Demonstrationen mit der rund 170 Zentimeter großen Hagelschuss-Maschine, die erstmals während einer deutschen Messe zum Einsatz kommt, werden mehrmals an allen sechs Messetagen am Stand A6.421 durchgeführt.

Weitere Informationen zu Dämm Lösungen für Dach, Kellerdecke, Innenraum oder Fassade gibt es im Internet auf www.caparol-daemmung.de. Dort finden interessierte Hausbesitzer auch eine Hotline für weitere Beratung, eine Suchmaschine für den nächsten Fachhandwerker vor Ort und eine Auskunft zu Fördermitteln für energetische Sanierungen.



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Bildtexte

Foto 1_IBS-Hagelschussmaschine



Simuliert den Einschlag von Hagel auf Hausfassaden: Die Hagelschussmaschine des IBS aus Linz.

Foto: Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Foto 2_Hageleinschlag auf Carbon-Fassade



Keine Chance für Hagelschäden: Carbonfaserverstärkte Wärmedämmungen machen Häuser hagelsicher.

Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Foto 3_Mikro-Aufnahme Carbon-Spachtel



Hightech an der Hauswand: Carbonfasern im Spachtel eines Caparol-Dämmsystems machen die Fassadenoberfläche elastisch und damit stabil gegen äußere Belastungen.

Foto: Caparol Farben Lacke Bautenschutz